

## Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Cochem-Zell

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon - Delegiertenversammlung Kreisfeuerwehrverband Cochem-Zell am 07.03.2008 in Zell

Ich freue mich sie heute hier in der Boos & von Waldeck - Grundschule in Zell zur Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Cochem-Zell begrüßen zu dürfen.

Den Bürgermeistern allgemein und mir im Besonderen liegt unsere Feuerwehr sehr am Herzen. Deshalb komme ich auch jedes Mal sehr gerne zu Ihrer Delegiertenversammlung. Sie gibt mir die passende Gelegenheit, Ihnen und den rund 3.000 Frauen und Männern im Kreisfeuerwehrverband Danke zu sagen. Danke dafür, dass Sie sich rund um die Uhr, sieben Tage in der Woche und 52 Wochen im Jahr für die Allgemeinheit einsetzen und oft private Belange und Familie zurückstellen.

Wir als Kommunalpolitiker & dies kann ich Ihnen versichern & wissen um die Bedeutung Ihrer Arbeit und stehen voll und ganz hinter unseren Feuerwehren. Auch 2007 haben schließlich die Feuerwehren bei mehreren Großbränden, ich erinnere an Baumarkt Röhrig in Treis-Karden oder den Brand von vier Wohnhäusern in Briedel, aber auch die Hilfeleistung bei einer ganzen Reihe von sehr schlimmen Verkehrsunfällen, wie z.B. in Pünderich und bei Hunderten weiterer Einsätze im ganzen Landkreis ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt.

Sie haben damit Tag für Tag deutlich gemacht, wie notwendig die Organisation Freiwillige Feuerwehr ist und gleichzeitig auch, mit welchem hohem ehrenamtlichen Engagement und fachlichem Können unsere Frauen und Männer in der Feuerwehr zu Gange sind. Der Vergleich mit Brandkatastrophen in anderen europäischen Ländern hat uns in 2007 aber auch vor Augen geführt, dass unsere hiesigen Brandschutzstrukturen mit den vielen auch kleinen örtlichen Einheiten doch bewährte und gleichzeitig auch zukunftsgerichtete Strukturen sind.

Dazu bedarf es aber Ihres Engagements, liebe Feuerwehrfrauen und -männer und Ihrer Organisation, dem Kreisfeuerwehrverband. Dies ist aber nicht selbstverständlich und auch nicht für die Zukunft garantiert. Deshalb bin ich sehr froh, dass es ein besonderes Anliegen des Kreisfeuerwehrverbandes ist die Nachwuchsarbeit, also die Jugendfeuerwehr und auch die Frauen in den Wehren vor Ort zu fördern. Dabei wünschen wir viel Erfolg und unterstützen sie bei dieser Zielsetzung.

Der Versammlung heute wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und dass die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes weiterhin so erfolgreich verläuft wie bisher.